

BEAUTY Facials, die wie ein Facelift wirken – klappt das echt?



Nr. 34 | 17. August 2017
Deutschland 2,70 Euro
www.grazia-magazin.de

Österreich 2,90 €, Schweiz 4,80 CHF,
Italien 3,50 €, Benelux 3,10 €, Spanien 3,50 €,
Frankreich 3,50 €, Portugal 3,40 €,
Slowakei 4,10 €, Griechenland 4,00 €,
Kanarische Inseln 3,70 €, Ungarn 1170 Ft

GRAZIA

FASHION & NEWS



BRAD & ANGELINA
Sie kommen nicht
voneinander los

REPORT
Verrückt: der
neue, chice
Esoterik-Boom

HEIDI URLAUBS- KRISE

EIFERSUCHT,
PSYCHO-SPIELCHEN
& GEKRÄNKTER STOLZ



REPORT
„Sorry, Ihre
Laktose-
intoleranz ist
wahrscheinlich
ausgedacht“



STYLE-GUIDE:
WELCHER SNEAKER-
TYP SIND SIE?

FASHION

- + NEUE IT-BAGS
- + DIE JACKE,
DIE ALLE WOLLEN
- + DIE HEISSESTEN
KLEIDER

FROTOX

1



3

2

- 1 Regenerierendes Nachtcremeöl mit Vitamin E: „Peptide⁴ Night Recovery Cream-Oil“ von **Elemis**, 30 ml ca. 30 €
- 2 Beruhigt die Haut: „CellLife Activation Serum“ von **SBT**, 15 ml ca. 49 €
- 3 Belebt mit Vitamin C: „Q10 plus C Anti-Falten + Energy Recharge Gute-Nacht-Pflege“ von **Nivea**, 40 ml ca. 10 €

SO FUNKTIONIERT'S

Dünne Nadeln, gefüllt mit flüssigem Stickstoff, werden vom Dermatologen auf die zu behandelnden Bereiche der Stirn gesetzt. Der Stickstoff kühlt die umliegenden Nerven auf minus 70 Grad herunter und legt sie so vorerst lahm.

DAS BEWIRKT DIE BEHANDLUNG

Durch die Abkühlung der Nerven werden auch die Muskeln, die die Stirnfalten verursachen, ruhig gestellt. Das Gesicht wirkt trotzdem nicht maskenhaft und starr, da die umliegenden Nerven versorgt bleiben und das Gesicht so weiterhin beweglich bleibt.

Anders als bei Botox handelt

es sich außerdem nicht um ein Nervengift, wodurch Frottox viel schonender glättet.

DAMIT MÜSSEN SIE RECHNEN

Die Behandlung dauert ungefähr 30 Minuten, die Wirkung setzt sofort ein und hält drei Monate.

Da die kleinen Nadeln aber relativ schmerzhaft sein können, werden die Partien vorab lokal betäubt.

Außerdem können an den Einstichstellen minimale blaue Flecken oder leichte Schwellungen entstehen. Ab ca. 350 €, etwa im Haut- und Laserzentrum Dermatologie am Dom München.